Hochgebirgsgruppe Sektion Pongau

Zuallererst ein herzliches Dankeschön an Gerald Forchthammer der die HG-Pongau für mehr als 10 Jahre als HG-Wart geleitet hat. Gerald hat die Verantwortung nun an die Jugend abgegeben. Wir bedanken uns bei ihm für die vielen schönen gemeinsamen Touren und Erlebnisse in dieser Zeit.

Florian Thoma hat sich dankenswerterweise dazu bereit erklärt die Leitung der HG-Pongau ab sofort zu übernehmen. Tatkräftig unterstützt wird er dabei von Robatscher Tom (Sektion Bischofshofen).

Die Sektion Pongau freut sich sehr darüber, dass in diesem Bereich nun auch die Jugend aktiv gestaltend mitwirkt.

Vorab:

Da der Text aus Gründen der Lesbarkeit nicht zu 100% gendermäßig gestaltet wurde, möchte ich an dieser Stelle anmerken, dass von uns natürlich Frauen und Männer immer gleichermaßen angesprochen sind.

Es wäre uns eine große Freude, wenn auch möglichst viele Bergsteigerinnen den Weg in die HG finden würden. Also auf Mädels, traut euch ruhig!

Einleitung von Florian Thoma:

Ein herzliches Willkommen Bergkameradinnen und Bergkameraden!

Die HG der Sektion Pongau gibt es eigentlich schon länger und sie bestand aus einem kleinen Kreis erfahrener Bergfexe. Nun ist es an der Zeit diesen Kreis zu erweitern und den wertvollen Erfahrungsschatz der alten Hasen an die nach strebenden Gipfelbegeisterten im Pongau weiterzugeben. Hinauf zieht es uns um unsere Gesundheit & Kondition zu stärken, um nachzudenken und Spiritualität zu entfalten, um unberührte Natur zu erleben und natürlich um die einzigartig starken Bänder der Freundschaft in den Bergen zu knüpfen.

Diese Freundschaft und Vertrauen in den Partner sind eine wichtige Grundvoraussetzung für schwierige Touren in Fels, Eis und Schnee. Die HG bietet eine regionale Plattform um sich zu treffen, kennen zu lernen und um sichere Bergkameradschaften zu schaffen. Um diese Sicherheit noch mehr zu stärken werden neben dem Erfahrungsaustausch untereinander auch laufend Aus- und Weiterbildung angestrebt.

All die Touren, Ausbildungen und anderen Aktivitäten der HG werden im Blog der HG präsentiert: www.hochgebirgsgruppe.at Die Mitglieder können hier Beiträge verfassen, Bilder teilen und Gedanken in die unendliche Weite des Netzes schicken. Und damit nicht alles nur Nullen und Einsen sind, treffen wir uns zweimal im Jahr (Winter und Sommer) um gemeinsam Pläne zu schmieden. In der HG geht es wie der Name schon sagt um anspruchsvolle Touren bei denen einiges an Können vorausgesetzt wird. Aber natürlich sind

auch Aufbrecher mit weniger Erfahrung herzlich willkommen. Denn wenn ein respektvoller und sicherer Zugang zur Wunderwelt vor unserer Haustüre weitergegeben wird, profitieren alle inklusive der steinernen Riesen davon.

Auf einen guten Auf- und Abstieg mit vielen zauberhaften Momenten!
Florian

Ziele der HG und Aufnahmevoraussetzungen:

Primäres Ziel der HG ist es eine sichere Basis zu bieten für gemeinsame Touren und Abenteuer der Mitglieder, deshalb legen wir auch großes Augenmerk auf die kontinuierliche Fortbildung der HG Tourenführer und Tourenführerinnen.

Unsere gemeinsamen Aktivitäten umfassen sämtliche Spielformen des Alpinismus:

- Hochtouren im Sommer und Winter mit Ski oder Snowboard
- Skibergsteigen mit Tourenski oder Snowboard
- Felsklettern alpin und alpines Sportklettern
- Sportklettern und Bouldern
- Eisklettern, Steilabfahrten usw.
- … und was uns sonst noch Spaß macht.

Ein weiteres Ziel der HG ist es ein Tourenprogramm aufzustellen. Einerseits können die Aufbrecher bei den Touren der HG Erfahrungen sammeln, andererseits organisieren sich die Mitglieder der HG eigenständig und führen gemeinsame Aktivitäten durch.

Daraus folgt das dritte Ziel: Wir wollen über den Blog der HG eine Plattform schaffen über welche sich die Mitglieder schnell und zwanglos für gemeinsame Touren verabreden können. Es soll damit auch möglich werden auf einfache Weise und schnell zuverlässige Partner und Partnerinnen für spontane Unternehmungen zu finden. Hierzu finden sich auch schon einige Ideen auf dem Blog der HG: www.hochgebirgsgruppe.at

Unterstützt werden die Ziele durch:

1. Fortbildungskurse (z.B. Seiltechnik, Bergetechnik usw.) welche im Tourenprogramm angeboten werden.

2. Die HG erhält von der Sektion ein jährliches Basisbudget für ihre Aktivitäten

3. Zusätzlich kann eine Unterstützung für besondere Bergfahrten (Reisekosten) gewährt werden

4. Material für Erstbegehungen, Sanierungen usw. wird von der Sektion zur Verfügung gestellt (z.B.: Bohrmaschine, Bohrhaken, Ketten, ...)

Allgemeine Infos zur HG-Mitgliedschaft:

Grundvoraussetzung für eine HG-Mitgliedschaft ist die Mitgliedschaft oder Gastmitgliedschaft bei der Sektion Pongau oder bei der Sektion Bischofshofen.

Mindestalter für eine Vollmitgliedschaft ist 18 Jahre, ab einem Alter von 16 Jahren ist es möglich sich als Aufbrecher zu bewerben.

Alle bisherigen Mitglieder der HG-Pongau sind automatisch Mitglied der neuen HG Pongau.

Die HG Pongau besteht aus drei Gruppen von Mitgliedern:

HG-Aufbrecherin/ HG-Aufbrecher: Anwärterin oder Anwärter für eine HG-Mitgliedschaft. Uns sind alle willkommen die sich weiterentwickeln wollen in Richtung HG-Mitglied oder HG-Tourenführer. Bis die Kriterien für eine Vollmitgliedschaft erfüllt werden seid ihr „Aufbrecher". Die Aufbrecher können an gemeinsamen Touren nach Rücksprache mit den anderen Teilnehmern teilnehmen, sofern sie die Anforderungen der Tour erfüllen.

HG-Mitglied: Erfüllt die Voraussetzungen für die Aufnahme als Vollmitglied. Nachweis der alpinen Kompetenz wurde mittels Tourenbericht und durch gemeinsame Touren erbracht. Nimmt regelmäßig an gemeinsamen Touren teil. Hat Mitspracherecht bei der weiteren Entwicklung der HG und bei der Aufstellung des Touren- und Ausbildungsprogrammes. HG-Mitglieder sind berechtigt am finanziell gestützten Mitarbeiter-Ausbildungsprogramm der Alpenverein Akademie teilzunehmen. Im Gegenzug für die sehr preisgünstigen Ausbildungen erklären sich jene HG-Mitglieder welche das Ausbildungsangebot nutzen bereit, zumindest einmal jährlich bei ausgeschriebenen Touren der HG oder der Sektion Verantwortung zu übernehmen, entweder als Tourenführer oder als Helfer.

HG-Tourenführer/ HG-Tourenführerin: Sind berechtigt für das Programm der HG und für das allgemeine Sektionsprogramm Touren auszuschreiben und zu führen. Bringen überdurchschnittliche Erfahrung mit in den Sparten in denen sie Touren führen. Haben eine nachgewiesene alpine Ausbildung in der jeweiligen Disziplin. Mindestvoraussetzung ist hierbei ein erfolgreich absolvierter Übungsleiterkurs des ÖAV oder eine höherwertige Ausbildung (Instruktor oder Bergführer).

Anmerkung:

Es handelt sich bei den Touren der HG-Pongau grundsätzlich nicht um geführte Touren im Sinne der Bergführergesetze und Verordnungen, vielmehr nimmt jeder Teilnehmer eigenverantwortlich teil und es können deshalb auch keine Ansprüche an die anderen Teilnehmer gestellt werden.

Voraussetzungen für die Neuaufnahme als Vollmitglied in der HG:

Möglichkeit 1)

Nachweis des allgemeinen alpinistischen Könnens **in allen drei** Disziplinen:

Klettertouren: mindestens 3 mit zumindest 250 m Wandhöhe, ab dem 6.Grad UIAA

+Eis- bzw. Hochtouren im Sommer: mindestens 3 (z.B. Sonnblick, Hocharn, Großglockner, Dreiherrenspitze…)

+Skihochtouren im Winter: mindestens 3 (z.B. Sonnblick, Hocharn usw….)

Möglichkeit 2)

Nachweis eines herausragenden Könnens **in zumindest einer** der drei Disziplinen:

Klettertouren: mind. 5 Touren mit mehr als 250 m Wandhöhe, Grad UIAA 7 oder mehr

Eis- bzw. Hochtouren im Sommer: mind. 5 Hochtouren mit Gletscherkontakt über 3000 m oder ähnliche

Skihochtouren im Winter: mind. 5 Winterhochtouren über 3000 m oder ähnliche

Über die endgültige Aufnahme als HG-Vollmitglied wird beim jährlichen HG-Treffen gemeinsam von den anwesenden Mitgliedern entschieden.

Der Nachweis erfolgt beim HG-Treffen mittels Tourenbericht.

Vorlagen:

Tourenbericht HG als Word

Tourenbericht HG als PDF

Kontakt:

HG-Vorsitzender
Florian Thoma +676 840 834 410 florian@hochgebirgsgruppe.at
www.hochgebirgsgruppe.at